









Breitblättriges Knabenkraut

Wehr Naturschätze unter: nabu-bb.de/naturschaetze

Brandenburgs Naturschätze

Das Breitblättrige Knabenkraut

Wissenswertes

-  vor allem in Flachmooren, Sumpfwiesen und lichten Auwäldern
-  Feuchtwiesen 1 - 2 mal im Jahr mähen
-  ca. 90 Orchideenarten deutschlandweit
-  Blütezeit von Mai bis Juli in purpurrot, selten rosa oder weiß
-  von ursprünglich 41 in Brandenburg nachgewiesenen Arten kommen heute nur noch ca. 25 vor
-  stark gefährdet



Das Breitblättrige Knabenkraut
(*Dactylorhiza majalis*)



Lebensraum

Das Breitblättrige Knabenkraut gilt in Deutschland als gefährdet. Nicht nur das Knabenkraut, auch alle anderen Orchideenarten stehen unter Naturschutz. Viele von ihnen wachsen in feuchten Lebensräumen. Ursachen für den Rückgang der Orchideen sind die systematische Entwässerung und die Nutzbarmachung ihres Lebensraums. Seit den 1960er-Jahren wurden Feuchtgebiete mithilfe von Entwässerungsgräben für die intensive Landwirtschaft trockengelegt und die für Orchideenvorkommen notwendige regelmäßige Mahd von Feuchtwiesen wurde aufgegeben. Durch Unterschutzstellungen der Lebensräume, Wiedervernässungsmaßnahmen und eine regelmäßige Pflege werden besonders wertvolle Feuchtwiesen erhalten und in ihren ursprünglichen Zustand überführt. Diese Feuchtwiesen gehören nicht selten zu den „Hotspots“ der Biodiversität in Brandenburg, da sie vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum bieten. Manchmal entwickeln sich so lokal Massenbestände, die nicht nur wunderschön anzusehen sind, sondern auch die Basis für die (Wieder-) besiedlung weiterer Standorte.

In der Feuchtwiese



Schutzmaßnahmen

Um ehemalige Orchideenvorkommen wiederzubeleben, müssen Moorstandorte reaktiviert, wiedervernässt und gepflegt werden. Dies unterstützen NABU-Gruppen durch regelmäßige Arbeitseinsätze, etwa durch die Mahd von Orchideenwiesen.

Neugierig geworden?

nabu-bb.de/botanik



Trage bei einem Pflegeeinsatz zum Orchideenschutz bei!
Deine NABU-Gruppe vor Ort freut sich auf dich.